

10 Promotionsstellen im Graduiertenkolleg „Standards des Regierens“ zu besetzen

Im neu eingerichteten Graduiertenkolleg „Standards des Regierens“ sind zum 1. April 2023 zehn Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d, EG 13 TV, 65%-Teilzeit) zu besetzen. Das Kolleg wird von der TU Darmstadt und der Goethe Universität Frankfurt a. M. getragen und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert. Die Promotionsstellen im Kolleg werden für die Dauer von vier Jahren vergeben. Jeweils fünf Stellen sind an den Standorten Frankfurt und Darmstadt angesiedelt.

Das Graduiertenkolleg (GRK) beschäftigt sich mit dem Konzept der „good governance“. Darunter fallen Normen der guten Regierungsführung wie Transparenz, Partizipation und Verantwortlichkeit („accountability“) der Regierenden. Auch die Herrschaft des Rechts, die Gleichstellung der Geschlechter, die systematische Evaluation von Politikerfolg und Korruptionsbekämpfung sind inzwischen Teil dieses Konzepts. Die Leitidee des GRK besteht darin, Normen des guten Regierens als Standards zu begreifen – vergleichbar technischen Normen – und international vergleichend zu analysieren.

Das GRK widmet sich der Frage, wie diese „Standards des Regierens“ ausgehandelt werden, wie sie sich verbreiten, wie sie praktisch umgesetzt werden und welche Widerstände sich dagegen formieren. Die bearbeiteten Politikfelder sind Wirtschaft und Finanzen, Entwicklung und Regionalförderung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit. Von besonderem Interesse ist dabei, wie eine Standardisierung des Regierens die Möglichkeit kollektiver Selbstbestimmung verändert und wie sie sich zu den Idealen der Demokratie und Volkssouveränität verhält.

Das Aufgabengebiet der Promovierenden umfasst die Arbeit an der eigenen Dissertation im thematischen Rahmen des GRK sowie die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm des Kollegs. Einstellungsvoraussetzungen sind ein sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (im Fall der Rechtswissenschaft ein Prädikatsexamen) in Politikwissenschaft, Soziologie, Philosophie, Rechtswissenschaft oder einer eng verwandten Disziplin (MA oder gleichwertiger Abschluss), Erfahrung mit Inhalten und Methoden, die für das GRK relevant sind, sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse (bzw. bei internationalen Bewerber*innen die Bereitschaft die deutsche Sprache zu erlernen). Bewerber*innen sollten außerdem ein starkes Interesse an interdisziplinärer Forschung und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Austausch mit anderen Disziplinen haben. Ein längerer Auslandsaufenthalt ist im Rahmen des Promotionsprogramms vorgesehen und wird aus Mitteln des Kollegs gefördert.

Bitte bewerben Sie sich bis 15. Januar 2023 mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse) und einer kurzen Skizze ihres geplanten Forschungsprojekts (zwei Seiten) mit Bezug zu den Themen des GRK. Nähere Informationen zum Kolleg, die offizielle Stellenanzeige und die Bewerbungsmodalitäten sind hier [link] zu finden. Die Auswahlgespräche sind für den 3. Februar 2023 vorgesehen. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden. Bei Rückfragen steht Ihnen der designierte Sprecher des GRK, Prof. Dr. Jens Steffek gerne zur Verfügung, standards@pg.tu-darmstadt.de.

Link:

https://www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de/institut/arbeitsbereiche_und_nachwuchsgruppen/transnationales_regieren/forschung/tr/standard_des_regierens/standards_des_regierens.de.jsp

PostDoc-Stelle im Graduiertenkolleg „Standards des Regierens“ zu besetzen

Im neu eingerichteten Graduiertenkolleg „Standards des Regierens“ ist zum 1. April 2023 die Stelle eines/einer wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m/w/d) zu besetzen. Das Kolleg wird von der TU Darmstadt und der Goethe Universität Frankfurt a. M. getragen und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert. Die ausgeschriebene Stelle wird befristet für die Dauer von fünf Jahren vergeben und ist am Standort Darmstadt angesiedelt.

Das Graduiertenkolleg (GRK) beschäftigt sich mit dem Konzept der „good governance“. Darunter fallen Normen der guten Regierungsführung wie Transparenz, Partizipation und Verantwortlichkeit („accountability“) der Regierenden. Auch die Herrschaft des Rechts, die Gleichstellung der Geschlechter, die systematische Evaluation von Politikerfolg und Korruptionsbekämpfung sind heute Teil dieses Konzepts. Die Leitidee des GRK besteht darin, Normen des guten Regierens als Standards zu begreifen – vergleichbar technischen Normen – und international vergleichend zu analysieren.

Das GRK widmet sich der Frage, wie diese „Standards des Regierens“ ausgehandelt werden, wie sie sich verbreiten, wie sie praktisch umgesetzt werden und welche Widerstände sich dagegen formieren. Die bearbeiteten Politikfelder sind Wirtschaft und Finanzen, Entwicklung und Regionalförderung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit. Von besonderem Interesse ist dabei, wie eine Standardisierung des Regierens die Möglichkeit kollektiver Selbstbestimmung verändert und wie sie sich zu den Idealen der Demokratie und Volksouveränität verhält.

Das Aufgabengebiet der/des PostDoc umfasst die eigenständige Forschungsarbeit im thematischen Rahmen des GRK sowie die Konzeption von Veranstaltungen des Kollegs. Es wird erwartet, dass sie/er sich mit eigenen Forschungsarbeiten maßgeblich an der inhaltlichen Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Kollegs beteiligt. Ein längerer Auslandsaufenthalt bei einer unserer Partneruniversitäten ist vorgesehen und wird aus Mitteln des Kollegs gefördert.

Einstellungsvoraussetzung ist eine sehr gut abgeschlossene Promotion in Politikwissenschaft, Soziologie, Philosophie, Rechtswissenschaft oder einer eng verwandten Disziplin, die nicht länger als drei Jahre zurückliegen soll. Wir erwarten zudem Erfahrung mit Inhalten und Methoden, die für das GRK relevant sind, sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse (bzw. bei internationalen Bewerber*innen die Bereitschaft, die deutsche Sprache zu erlernen). Bewerber*innen sollten außerdem Teamfähigkeit und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Austausch mit anderen Disziplinen mitbringen. Eine ausführliche Darstellung des Kollegs finden Sie hier [link] – bitte lesen Sie diese Dokumente vor Ihrer Bewerbung. Gelegenheit zur Vorbereitung einer Habilitation wird gegeben.

Bitte bewerben Sie sich bis 15. Januar 2023 mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einer kurzen Skizze ihres geplanten Forschungsprojekts (zwei Seiten) mit Bezug zu den Themen des GRK elektronisch an standards@pg.tu-darmstadt.de. Nähere Informationen zum Kolleg, die offizielle Stellenanzeige und Bewerbungsmodalitäten sind hier [link] zu finden. Die Auswahlgespräche sind für den 3. Februar 2023 vorgesehen. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden. Bei Rückfragen steht Ihnen der designierte Sprecher des GRK, Prof. Dr. Jens Steffek, gerne zur Verfügung unter standards@pg.tu-darmstadt.de.

Link:

https://www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de/institut/arbeitsbereiche_und_nachwuchsgruppen/transnationales_regieren/forschung_tr/standard_des_regierens/standards_des_regierens.de.jsp